GRÜNER WOHNEN

Unsere Lieblings-zimmerpflanzen

Ob zu Hause oder im Büro, beim GartenFlora-Team grünt und blüht es nicht nur im Garten. Manch einer von uns ist sogar leidenschaftlicher Sammler. Dürfen wir Ihnen unsere liebsten Zimmerpflanzen vorstellen?

Wer hat noch keine Ufo-Pflanze?

Ich kann ich mich vor Ufo-Pflanzen (Pilea peperomioides) kaum retten. Neunzehn Exemplare stehen auf meinen Fensterbänken und Regalen. Bei einigen ist bereits Nachwuchs im Anmarsch. Die Mutterpflanze hatte ich vor vier Jahren online bestellt, denn in keinem Laden war die außergewöhnliche Blattschmuckpflanze zu bekommen. Ich bin immer noch ganz begeistert von meinen nachwuchsfreudigen Mitbewohnern, die kaum Ansprüche stellen. Sie mögen es hell, aber nicht vollsonnig und eher weniger als zu viel Wasser. Noch dazu habe ich immer Mitbringsel vorrätig.

Monica Lietzau

Mehr auf gartenflora.de/gartenwissen/pflanzenlexikon/pilea

Die Strahlenaralie wächst mir über den Kopf!

Meine Strahlenaralie (Schefflera arboricola) begleitet mich, seitdem ich sie mit 13 Jahren zum Geburtstag geschenkt bekam. Seitdem ist die unverwüstliche Grünpflanze schon mindestens 15 Mal mit mir umgezogen. Was anfangs noch problemlos möglich war, gestaltete sich mit zunehmendem Wachstum immer schwieriger. Auch der alljährliche Transport vom Standort im ungeheizten Wintergarten in den Halbschatten des Haselstrauches gerät zum Kraftakt. Nicht nur wegen der gut 2,50 m Höhe (trotz wiederholten Kappens), sondern auch wegen des Speisefasses mit Löchern, in dem sie wurzelt. Das Exemplar rechts ist lediglich ein Stellvertreter-Bild – aufgrund der Ausmaße war es mir nicht möglich, mein frohwüchsiges, übrigens goldgelb panaschiertes Original komplett ins viel zu kleine Bildformat zu bannen ...

Karin Wachsmuth

3 Wenn die Schönmalve sich richtig wohlfühlt, blüht sie das ganze Jahr

Auch wenn ich sie bisher immer nur bei anderen Pflanzenfreunden bewundern durfte, die Schönmalve hat es mir schon immer angetan. Ich mag sie nicht nur wegen ihrer hübschen, glockenförmigen Blüten, sondern auch wegen ihrer weichen, leicht behaarten Blätter. Seit diesem Jahr schmücken gleich mehrere Exemplare mein Fensterbrett. Einige habe ich sogar weiterverschenkt. Im Frühjahr hatte ich ein paar Samen in die Erde gebracht und war richtig erfolgreich. Nun bin ich extrem gespannt, wann meine Pflänzchen das erste Mal so schön blühen wie die hier zu sehende Schönmalve.

Ina Volmer

Mehr auf gartenflora.de/gartenwissen/pflanzenlexikon/schoenmalve

Mein Ficus macht das Leben sorgenfrei

Vor Jahren habe ich meinen Mitbewohner aus dem dunklen Büro-zimmer eines kettenrauchenden Bekannten „befreit", der zudem über-haupt keinen grünen Daumen hatte. Trotzdem war die Langblättrige Feige (Ficus binnendijkii) in einem passablen Zustand: ein wahrhaft robuster Charakter eben! Ein größerer Topfmit frischer Kübelpflanzenerde, regelmäßig Flüsssigdünger – mehr brauchte es nicht zur heutigen Pracht. Lange Triebe schneide ich halbjährlich auf ein Drittel zurück, das macht den Wuchs noch dichter. Sonst wäre der Ficus viel-leicht irgendwann unter der Zimmerdecke.

Arne Janssen

Einfach unkompliziert: Phalaenopsis-Orchideen

5

Nachtfalterorchideen waren ursprünglich nicht meine erste Wahl, wenn es um Zimmerpflanzen ging. Aber dann gebärdete sich die erste dieser doch recht nobel wirkenden Pflanzen auf meiner Fensterbank derart bodenständig und blühte so lang anhaltend und grandios, dass bald weitere folgten – alle in Weiß. Sie begleiten mich nun schon viele Jahre, verlangen dabei nur wenig Aufmerksamkeit und nehmen auch mal ein längeres Vergessenwerden klaglos hin. Selbst das regelmäßige Besprühen mit Wasser schenke ich mir: Am hellen Nordfenster gefällt es den robusten Phalaenopsis-Hybriden auch so.

Saskia Richter

Mehr auf gartenflora.de/gartenwissen/pflanzenlexikon/phalaenopsis/

Ist ganz schön groß geworden, meine kleine 'Natasja'!

Der vollständige Name dieser überaus dicht wachsenden Sorte der Birkenfeige ist Ficus benjamina 'Natasja'. Mein Pflänzchen kam mit nur 15 cm zu mir und war mit dem hellen Nordlicht unseres Esszimmerfensters vollauf zufrieden. 'Natasja' wächst auch dort kompakt, aber zügig. Innerhalb weniger Jahre hat sie 80 cm Höhe erreicht.
Ich spendiere ihr über die Saison alle ein, zwei Wochen eine Gabe Flüssigdünger für Grünpflanzen. Gewässert wird sie automatisch – mittels Tropfblumat. Unter uns: Das bekommt ihr weit besser, als wenn ich sie gießen würde.
Achim Werner

6

Jedes Jahr kommt ein Usambaraveilchen dazu

Die porzellanzarten Blüten der Usambaraveilchen hatten es mir schon als Kind angetan, als sie auf der Fensterbank meiner Großmutter standen. Die schenkte mir mein erstes Exemplar mit tiefvioletten Blüten. Leider gibt es das heute nicht mehr. Ein wohlmeinender Urlaubsvertretungsgießer hatte es von oben gegossen, und es faulte weg. Er wusste nicht, dass man die Usambaras nur über den Topfuntersetzer wässert. Über Blattstecklinge konnte ich es noch retten, und ein Nachkomme steht wieder auf meiner Fensterbank. In den letzten Jahren hat es Gesellschaft von anderen Usambaras bekommen, manche sogar mit zweifarbigen oder gerüschten Blüten.

Natalie Faßmann

Mehr auf gartenflora.de/gartenwissen/pflanzenlexikon/usambaraveilchen

Der frischgrüne, locker wüchsige Nestfarn begeistert mich

8

Mir fällt es schwer, einen Liebling zu küren, da in unserem Wintergarten so viele Grünpflanzen stehen. Aber der Nestfarn (Asplenium nidus) mit seinen sattgrünen, glänzenden Blättern hat es mir besonders angetan. Ich bekam ihn als kleinen Topf geschenkt, und er ist recht schnell zu einer stattlichen Größe herangewachsen. Fasziniert beobachte ich, wenn sich in der behaarten Blattschopfmitte erst ein ganz kleiner Hügel zeigt. Dieser schwillt immer mehr an, und daraus entrollt sich langsam der junge Farnwedel. Was mir aus praktischer Sicht sehr gut gefällt: Er ist sehr robust und wirft nicht, wie andere Zimmerfarne, jede Menge kleiner Blätter ab. An einem halbschattigen Standort fühlt er sich wohl und verlangt nur mäßige Wassergaben.

Patricia Städter

Den robusten Bogenhanf haut so schnell nichts um

Mit Zimmerpflanzen habe ich es nicht so. Wie Stehrumchen sind sie für mich eher nur Staubfänger. Meinen Garten möchte ich dagegen nicht missen. Aber bei der Sansevieria (Bogenhanf) mache ich eine Ausnahme. Mit ihren starren, aufrecht wachsenden Blätter wirkt sie grafisch und klar – das gefällt mir als Grafikerin natürlich sehr. Noch dazu sind die Sukkulenten extrem robust und verzeihen es auch, wenn ich sie länger mal sich selbst überlasse.

Christine Albrecht

Mehr auf gartenflora.de/gartenwissen/pflanzenlexikon/bogenhanf

GartenFlora

IMPRESSUM

Herausgeber und Verlag

dbv network GmbH,
Wilhelmsaue 37,

10713 Berlin

Sammel-Nr.: 030/46406-0

Fax 030/46406-205

www.dbv-network.com

Redaktion

Chefredaktion:

Dr. Natalie Faßmann

Online-Redaktion:
Nele Michaelis

Layout: Patricia Kablitz

Bildnachweise

S. 1-2: © GartenFlora / Ina Volmer

S.3: iStock-1001032378

S.4: iStock-656381600

S. 5: AdobeStock_133524646

S. 6: © GartenFlora / Achim Werner

S. 7: © GartenFlora / Saskia Richter

S. 8: Veilchen: Adobe-Stock_43670001; Portrait Dr. Natalie Faßmann: © dbv network GmbH / Sabine Rübensaat

S. 9: © GartenFlora / Patricia Städter

S. 10: Bogenhanf: AdobeStock _421237473; Portrait Chrsitine Albrecht: © dbv network GmbH / Sabine Rübensaat

S.11: iStock-1202556904

Impressum: © GartenFlora / Saskia Richter